

Ressort: Lokales

Flüchtlingspolitik: Brandenburger CDU distanziert sich von Berlins Innensenator

Berlin, 31.07.2016, 12:03 Uhr

GDN - Der Brandenburger CDU-Landes- und Fraktionschef Ingo Senftleben hat den Kurs von Berlins CDU-Chef und Innensenator Frank Henkel in der Flüchtlingspolitik zurückgewiesen. Henkel hatte mit Blick auf die Anschläge der letzten Tage von "völlig verrohten Personen" gesprochen, die Deutschland "importiert" habe.

Im "rbb-Sommerinterview" sagte Senftleben über eine solche Wortwahl: "Also ich benutze sie nicht." Senftleben sagte weiter: "Das Wort `importiert` ist nicht korrekt". Man müsse ruhig und besonnen agieren und formulieren. "Ich bin kein Freund davon, dass wir etwas verallgemeinern, dass wir behaupten, viele sind gekommen und alle sind gleichermaßen Terroristen." Senftleben warb dafür, dass die CDU dem Kurs von Bundeskanzlerin Angela Merkel folgt: "Ich wüsste keine andere Antwort", so Senftleben. "Es gibt eine Aufgabe - egal, ob sie groß oder klein ist - wir sagen: Wir schaffen das."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-76063/fluechtlingspolitik-brandenburger-cdu-distanziert-sich-von-berlins-innensenator.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com